

# Landschaftsform und ihre Entstehung in Bad Vilbel

## Station auf dem Themenweg Geologie „Auf dem Rothen Horst“ durch Bad Vilbel

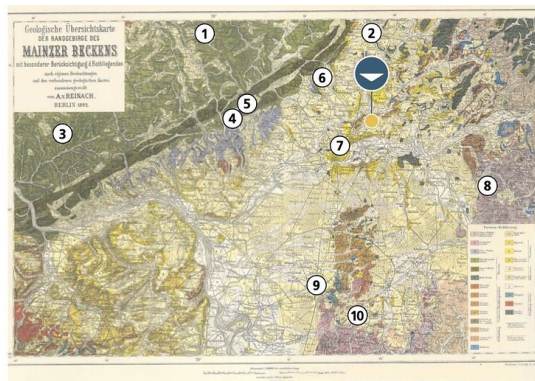
Schlagwörter: [Geologie](#), [Informationstafel](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bad Vilbel

Kreis(e): Wetteraukreis

Bundesland: Hessen



- |                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| ● AKTUELLER STANDORT / BAD VILBEL | 6 BAD HOMBURG       |
| 1 HINTERTAUNUS                    | 7 FRANKFURT AM MAIN |
| 2 FRIEDBERG                       | 8 SPESSART          |
| 3 UNTERTAUNUS                     | 9 DARMSTADT         |
| 4 HOCHTAUNUS                      | 10 ODENWALD         |
| 5 TAUNUSHAUPTKAMM                 |                     |



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Geologische Übersichtskarte (1892)  
Fotograf/Urheber: von Reinach (1892); Bearbeitung: Michael Falk, 360smart (2022)

### Von Sümpfen, Meeren und der Eiszeit ...

Die geologische Geschichte von Bad Vilbel beginnt im Karbon vor 320 bis 340 Millionen Jahren. Damals gab es hier eine Wald- und Sumpflandschaft. Als sich vor 290 bis 322 Millionen Jahren der Nordkontinent Laurussia unter den Ur-Kontinent Gondwana schob, entstand das Taunusgebirge. Dadurch wurden die umliegenden Schichten stark gefaltet. Die Bildung des Taunusgebirges endete vor 280 bis 300 Millionen Jahren und wurde von starker Erosion begleitet. Dabei füllten sich die Senken mit Erosionsschutt. Es bildeten sich Seen wie in Oberdorfelden, verzweigte Bach- und Flussläufe entstanden.

Vor 15 bis 30 Millionen Jahren (Tertiär) zerbrach die Landmasse in Schollen, die sich unterschiedlich zueinander bewegten. Durch Risse (im Bereich Hanauer Straße/Grüner Weg/Ellernweg) stieg Magma empor, das Gesteine aufschmolz und unterirdisch Kohlenstoffdioxid freiwerden ließ. Der Vilbeler Horst entstand. Später füllten sich die Senken mit einem Salz-See, in dem unter anderem Haifische und Muscheln lebten. In Uferzonen bildeten sich Sandablagerungen und vom Festland wurden Hölzer eingetragen, die verkieselten. Vor 1,8 bis 2,6 Millionen Jahren (Quartär) formten Eiszeiten die Region, die Ur-Nidda mit ihren Terrassenablagerungen entstand.

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

#### Literatur

**Martini, Heinrich (1958):** Geologie unserer Heimat. (Bad Vilbeler Heimatblätter.) Bad Vilbel.

Landschaftsform und ihre Entstehung in Bad Vilbel

**Schlagwörter:** Geologie, Informationstafel

**Straße / Hausnummer:** Wingertsweg

**Ort:** 61118 Bad Vilbel

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Koordinate WGS84:** 50° 10 59,87 N: 8° 44 47,23 O / 50,1833°N: 8,74645°O

**Koordinate UTM:** 32.481.898,28 m: 5.559.041,48 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.481.965,88 m: 5.560.826,01 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Stadt Bad Vilbel (2022), „Landschaftsform und ihre Entstehung in Bad Vilbel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-329459> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

